



www.aktion-pro-afrika.de



Info-Brief Nr. 29

15.03.2019

Liebe Freundinnen und Freunde der Aktion pro Afrika,

wir bedanken uns bei Euch für Eure Unterstützung im letzten Jahr und geben Euch einen Überblick über die im **im Jahr 2018 durchgeführten Projekte**

- Gemeinde/Distrikt FALLOU
 - Dorf Digué:
Hier wurde das CSCOM (lokales Gesundheitszentrum) saniert und elektrifiziert. Alle Dorfbewohner waren sehr stolz und zufrieden.
Hier arbeiten eine Hebamme, ein Pfleger und eine Pharmazeutin.
 - Dorf Kamalendougou;
Dank der Spendenaktion vom letzten Jahr wurde ein Brunnen gebohrt und ein Wasserturm errichtet mit einer solarbetriebenen Pumpe. Die Freude der Menschen, vor allem der Frauen, war riesig.
Beide Projekte wurden ausschließlich mit Ihren Spendengeldern finanziert
- Umgebung KATI
 - Dorf Sikoulou:
Ein Teil des alten Schulgebäudes, welches ziemlich baufällig war, wurde ersetzt durch den Bau von 3 Klassenräumen und deren Ausstattung mit Bänken und Schulmöbeln und den Bau eines Blocks mit 3 Latrinen.
Hier hat die Stiftung „Ein Herz für Kinder“ einen großen Teil der Finanzierung übernommen.

Frauenprojekte in Bamako und Djigue

- Das Frauenprojekt in Sangarebougou (Vorort von Bamako)
Das Projekt wurde unterstützt, um die Verarbeitung und den Verkauf von Mais und Hirse zu verbessern. Durch den Kauf von Arbeitsgeräten, einer Mühle und zweier mit Gas betriebenen Trockengestelle konnte die Produktion um das Vierfache erhöht und somit das Einkommen der Frauen erheblich verbessert werden.
- Frauenprojekt in Kati-Koko
Durch Ergänzung ihrer Ausrüstung mit Kühlschrank, Folienschweißgeräten, einem Motordreirad und einem Trockenschrank arbeiten die Frauen viel effektiver und konnten ihre Produktion verdoppeln bis verdreifachen. Die Frauen erweiterten ihre Produktpalette um die Herstellung von Fruchtsäften, Trocknung von Gemüse und Gewürzen und die Weiterverarbeitung von Getreide. Die Frauen schulen bereits junge Frauen, die in die Organisation aufgenommen werden sollen.
- Für beide Frauengruppen fand eine Schulung in Management einschließlich der Vermittlung besserer Verkaufsstrategien statt. Diese Schulung wurde mit der malischen NGO „Danaya Ton“ durchgeführt, die besonders spezialisiert ist in der Fortbildung von Frauen. Beide Projekte wurden zu 80% von der Georg Kraus Stiftung finanziert.

- **Gartenbauprojekt in Djigué**
Der Landwirtschaftsberater wurde für ein drittes und letztes Jahr weiterbeschäftigt, die Frauen erlangten dadurch eine große Selbstständigkeit beim Gartenbau. Die Frauenvereinigung hat dank der Schulung durch Herrn Kamissoko eine gute Organisationsstruktur und gutes Wissen im Gartenbau erlangt. Es wurden Jujubie (Sträucher mit leckeren, gut verkäuflichen Früchten) sowie unterschiedliche Gemüsesorten und Kartoffeln angepflanzt, dazu eine Hecke aus Bäumen als Schutz vor Wind und damit gegen Erosion .
Dieses Projekt wurde zur Hälfte von der Georg Kraus Stiftung finanziert.
- **Frauenprojekt in Marseille/ Vorort von Bamako**
25 Frauen, die alle schon persönliche Erfahrungen mit Hühnerzucht haben, wollen ihre Arbeit verbessern und die Produktion ausweiten. Dazu werden sie von der NGO „Danaya Ton“ in Hühnerzucht, Management sowie Verkaufsstrategien geschult. Die Hühnerställe werden auf einem Feld errichtet, welches die Frauen von der Bürgermeisterei übereignet bekommen haben. Die Arbeit hat gerade begonnen. Das Projekt wird zu 80% durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziert

Container

Es wurden 2 Container verschickt, die medizinisches Material (Ultraschallgeräte, Ergometrie, Verbrauchsgüter, Schreibtische, Prothesen, Schienen und Betten) enthielten. Sie wurden hauptsächlich auf die kleinen Gesundheitszentren in der Region Kita verteilt. Anfang März 2019 wurden weitere 3 Container verschifft, deren Material diesmal in der Region Sikasso verteilt werden.

Patenschaften

Wie bisher werden 10 Schulen unterstützt, um die Lernsituation der Kinder zu verbessern. Die Schulen erhalten Gelder für Hefte, Stifte und Bücher – es können aber auch andere Dinge finanziert werden, wenn sie den Kindern zu Gute kommen. So wird beispielsweise in der Grundschule Sikoulou eine zusätzliche Lehrkraft wegen der immens hohen Schülerzahlen finanziert. Für die Grundschule in Kamba wurden wegen akutem Lehrermangel 2 Lehrer für 5 Monate finanziert. Bei der Grundschule in Belesso wurde das Schulgeld pro Kind von 5,50 € auf 2,50 € reduziert. Die Differenz wurde von APA bezahlt.

Die Frauenorganisation in Djellibougou, hauptsächlich Witwen und Waisen, wurde weiter finanziell wie durch Sachspenden (Stoffe usw.) unterstützt.

II. Projekt aus 2018, die noch in 2019 weiterlaufen

- Bau einer Gesundheits- und einer Entbindungsstation in Pitagalasso (Sikasso)
- Bau des CSCOM in Kati Coco

Beide Projekte werden zu 85 % vom Entwicklungshilfeministerium finanziert.

Darüber werden wir im nächsten Infobrief berichten.

7. smile.amazon.de

Wer bei Amazon etwas kaufen möchte, kann uns unterstützen, indem er die o.a. Internetadresse eingibt. Dann Aktion pro Afrika auswählen und wie normal einkaufen. Wir erhalten 0.5% vom Umsatz als Spende überwiesen ohne das es für Euch teurer wird.

Herzliche Grüße

Ihr H. Querfurt

0171-9537678 oder querfurt@t-online.de

[Sie finden uns auch auf facebook und Instagram](#)

Fotos



Das neue Gesundheitszentrum in Djigue



Kamalendougou - 1 der 4 Zapfstellen in Dorf



Sikoulou – das neue Gebäude der Grundschule



Sikoulou – Unterricht im neuen Gebäude



Sangarebougou – der Mais wird getrocknet



Sangarebougou – Vorbereitung des Trockenofens

K



Koko-Plateau – die Versammlung der Frauengruppe



Koko-Plateau Produkte der Frauengruppe



Containerladen im März 2019



Die Mannschaft nach 3 gepackten Containern



Die Baustelle des Gesundheitszentrums Koko-Plateau

